

Unter 1, 2 a und 3 a: Das Amt A i c h ¹⁶ mit Ruperting¹⁷.

Unter 1 und 3 b: Krungl¹⁸ und Hinterberg¹⁹ bei Grubegg. — Wolkenstein, Wörschach²⁰ und Liezen²¹ (in 3 b auch Maitschern²²) sowie Gersdorf OG. Mitterberg, Gumpenberg, Gumpenbach, Ruperting, „Hinteregg“, Pruggern, „Enhalb der Ennspruggen“ und Weißenbach MG. Haus.

Unter 2 b: Ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.

Für 7 b—c siehe die Bestandsübersicht.

¹ Huerweng, Hienweng, Hiernweng, Hienerweng, Hennerweng. — ² Eringpach, Arningpach, Arlingpach, Ardningspach, Erningpach. — ³ Auch Sätl(e)n, Sättlen, Sadlen. — ⁴ Ernyng. — ⁵ Auch Furt(h). — ⁶ Biern, Piern. — ⁷ Lässig. — ⁸ Gatschlarn. — ⁹ Spiegl(s)berg. — ¹⁰ Troyach, Traya. — ¹¹ Tornspach, Dornspach, Donrspach. — ¹² Sand Larentzen. — ¹³ Swartzenpach, Schwartzepach. — ¹⁴ Gayssarn, Gaisern, Geisern. — ¹⁵ Erlach. — ¹⁶ Aych. — ¹⁷ Rueprechting. — ¹⁸ Grungl. — ¹⁹ Hynnnderperg, Hinderperg. — ²⁰ Wersass. — ²¹ Luetzen. — ²² Meytschern, Meitschern.

1131. Spital am Semmering, Herrschaft.

Zum Stifte Ne u b e r g an der Mürz gehörig. — Siehe daher auch Einschlägiges als Amt oder Gericht S p i t a l am Semmering unter 817 A, 1 a (Leibsteuer 1527), 2 (Anlage des Wertes 1542), 3 (Steuerregister), 4 (Dienst- und Steuerregister), 6 (Theresianischer Kataster) und 10 b (Grundbücher).

1. Banntaiding zu Spital am Semmering (ol Hs. 1887): 16. Jh. F. Bischoff — A. Schönbach, Steirische und Kärnthische Taidinge, Wien 1881, Nr. 12 S. 50—59. A. Neuberg Stift 37/134.
2. „Grundbücher“ bzw. Stiftregister:
 - a) 1592 (angefangen durch Abt Thomas): „Grundbuch“. Als Stiftregister verwendet für 1591/1626. A. Neuberg Stift 18/7.
 - b) 1628: „Grund- und Gültbuch“. Als Stiftregister weiterverwendet für 1629/1668. A. Neuberg Stift 18/8.
 - c) 1671 Jänner 30: „Urbar und Gegendrecht“. Als Stiftregister weiterverwendet für 1671/1674. A. Neuberg Stift 19/9.
3. Soldaten-Einquartierung und -Schäden:
 - a) 1645: Soldaten-Verpflegs- und -Dienstregister. A. Neuberg Stift 265/43.
 - b) 1647: Hauptabrechnung mit den spitalerischen und langenwangerischen Untertanen wegen ihrer 1640—1647 erlittenen Soldatendurchzüge.
 - c) 1661/1664: Anschlag über die Konkurrenz und Bezahlung der von 1640 bis 1647 erlittenen Soldaten-Einquartierungen und -Durchzüge (fol. 47—72: Spital). b—c: A. Neuberg Stift 266/45.
 - d) 1663 und 1664: Register über die erlittenen Soldatenschäden der H. Spitalerischen Untertanen. A. Neuberg Stift 267/51.
 - e) 1666: Anschlag auf die H. Spitalerischen Untertanen zur Bezahlung der Militärverpflegung. A. Neuberg Stift 267/52.

4. Robotregister:

- a) Urbar über die Robot-Reluition und Naturalarbeit des Gerichtes Spital a. S. der Stiftsherrschaft Neuberg an der Mürz (U 170—345): 1787.
Pfarrarchiv zu Spital a. S.
- b) Robotgeldregister der Untertanen des Gerichtes Spital a. S. lt. Kontrakt ddo. 1785 April 10: 1787/1791, 1791/1797. Pfarrarchiv zu Spital a. S.

5. Haarzehentregister: 1790/1797.

Pfarrarchiv zu Spital a. S.

6. Garbenzehentregister (zu U 179—315): 1796/1846.

In Sammelhandschrift der Pfarrgült Spital a. S. fol. 10—292,
Pfarrarchiv zu Spital a. S.

Inhaltsübersicht:

Unter 2—4: Die Ruten Auersbach, Ganz¹, Edlach SG. Mürzzuschlag, Grautschenhof², Schaden³ oder Jauern⁴ OG. Spital a. S., Fröschnitz, Hinterleiten⁵ OG. Spital a. S. (mit In der Eicht und Schöneben) bzw. Schöneben oder das Andere Hinterleitner Amt, und Dörfel (Ober- und Unter-) (= Spital a. S.) sowie Überländer.

Sonstiges:

Unter 1 und 2 c: Banntaiding zu Spital a. S.

Unter 2 a und c: Kopien der Urkunden:

- fol. 15 bzw. 5: ddo. 1160. . , —: Markgraf Otakar gründet das Spital am Cerwald. (StLA Urk. Nr. 154),
- fol. 13 bzw. 8: ddo. 1285 VII 11, Wien: Bestätigung der Grenzen der Besitzungen des Spitals am Semmering. (StLA Urk. 1270 a) und
- fol. 21 bzw. 9': ddo. 1331 I 6, Wien: Schenkung des Spitals am Semmering an das Stift Neuberg an der Mürz (StLA Urk. Nr. 2001 b).

Dazu nur unter 2 a:

- fol. 16': ddo. 1211 VII 18, Graz, Rückgabe entzogener Güter.
(StLA Urk. Nr. 368),
- fol. 12: 1217 VI 5, Wien: Bestätigung der an die Marienkirche zu Spital a. S. verliehenen Gerechtsame. (StLA Urk. Nr. 394 b),
- fol. 18: 1316 V 13, Judenburg: Bestätigung der inserierten Urkunde ddo. 1160. (StLA Urk. Nr. 1815 b),
- fol. 5: 1327 VIII 13, Krems: Stiftung des Klosters Neuberg an der Mürz. (StLA Urk. Nr. 1962),
- fol. 11: 1328 V 9, Wien: Gültenschenkung an Stift Neuberg. (StLA Urk. Nr. 1971),
- fol. 7: 1332 VIII 3, Wien: Bestätigung der für Neuberg ermittelten Grenzen. (StLA Urk. Nr. 2036),
- fol. 22': 1334 IV 23, Passau: Privilegien- und Besitzbestätigung für Neuberg. (StLA Urk. Nr. 2060 c),
- fol. 8: 1335 I 18, Wien: Gültenschenkung an Neuberg. (StLA Urk. Nr. 2078 a),

- fol. 10 : 1338 III 19, Wien: Schenkung von Zehenten an Neuberg.
(StLA Urk. Nr. 2120),
- fol. 9 : 1338 VII 8, Wien, Schenkung von Almen und Tälern an Neuberg.
(StLA Urk. Nr. 2123),
- fol. 24': 1357 VII 24, Wien: Privilegienbestätigung für Neuberg.
(StLA Urk. Nr. 2614) und
- fol. 27': 1360 IV 16, Wien: Bestätigung der Urkunden ddo. 1311 XI 22,
Wien und 1160 für Spital a. S. (StLA Urk. Nr. 2739).
- Unter 2 a—c: Formular für die Verleihung der untertänigen Güter. — Richtereid.
In 2 c auch Ratsgeschworenen-Eid und Notiz, betr. die Robot der Dörfler.
Unter 2 b: Notiz betr. die Ehrung.
- Unter 4 a: Jährliche Robot und Robotgeld, alter und neuer Stand. — Einspännige Fuhrrobot.
- Unter 5: Flachszehent. — Unter 6: Garbenzehent.

¹ Gäntzer, Gänzer. — ² Grautzenhofer, Grauczenhofer, Grauschenhofer. — ³ Schadn. —
⁴ Jaun(n)er, Jaurer, Jauerer. — ⁵ Hinterleitner, Hinterleit(n)er.

1132. Spital am Semmering, Pfarrgült.

Siehe auch Einschlägiges unter Neuberg, Stift, Nr. 817 A, 2 (Anlage des Wertes 1542: Schätzung des Pfarrhofes).

1. Urbar-Extrakte über die Erbvogtholden der Pfarrgült Spital a. S. zu Enzenreith und „Pirchach“, NO.:
 - a) 1528 und 1582: Extrakte aus den Urbaren der H. Kranichberg.
A. Maschwander 1/8.
 - b) 1569 und 1602: Extrakte aus den Urbaren und Dienstregistern der H. Kranichberg. NO. Landesarchiv, Fonds des Kreisgerichtsarchives Wiener Neustadt Hss. 40/14 und 40/15. — Xerokopien im StLA., X 149 fol. 2—3, 11—14 bzw. 3—6.
 - c) 1577: Verzeichnis der jährlichen Dienste der obgenannten 6 Erbvogtholden.
A. Maschwander 1/8.
2. Theresianischer Kataster: Pfarrgült, dem Stifte Neuberg inkorporiert. B Pf. 17.
3. Zehentregister: 1771, 1772, 1774—1781, 1783—1790, 1795, 1796, 1798—1800, 1803, 1810, 1816—1819, 1821—1823, 1825—1833, 1835—1838, 1841, 1842, 1845, 1847.
Pfarrarchiv zu Spital a. S.
4. Realitätenverzeichnis der Pfarrgült, Garbenzehent, Steuer, Hofsammlung in den Gemeinden u. a.: In Sammelhandschriften der Pfarrgült (1794/1876).
Pfarrarchiv zu Spital a. S.
5. Verzeichnis der 13 Gültholden der Pfarre Spital a. S. in der Steuergemeinde Fl a t z , Steuerbezirk Stixenstein, NO.: 1846 Juli 10.
Pfarrarchiv zu Spital a. S.